

Bitte helfen Sie unserem Aufklärungskampf mit einer Spende. Die Klartextstimme muss bleiben: [hier klicken](#)

NATIONAL JOURNAL

SCHLAGZEILEN HEUTE

Bücher des Weltwissens

Deutsche, kommt alle am **11. Februar 2017** zum Dresden-Holocaust-Gedenken. Von Gerd Ittner organisiert, großartige Redner. 14 Uhr, Auftakt am Zwingerteich in Dresden. Teilnehmen ist eines jeden Deutschen Pflicht, unsere Toten rufen uns!

03. Februar 2017

Hauptseite: <http://concept-veritas.com/nj/deutsch.htm>



Hilbert: „Dresdens Kinder wurden zu recht ausgerottet“ Mehr als eine halbe Million Deutsche, die Mehrheit Frauen, Kinder, Säuglinge und die unschuldigen Tiere, wurden in nur einer Nacht des Alliierten-Dresden-Holocaustes ausgerottet



Wem für seine persönlichen Menschen-Studien noch ein Fallbeispiel menschlicher Entartung fehlt, der begeben Sie sich ins Büro des Dresdner Oberbürgermeisters, dort treffen Sie OB Dirk Hilbert (FDP), den Prototypen menschlichen Abschaums. Mitgefühl sollten wir deshalb für seine bemitleidenswerte Ehefrau Su Yeon haben, die als Asiatin ihn, der einen Normalmenschen wie Erbrochenes anekelt, ertragen muss. Hilbert sagte gemäß **SZ vom 02.02.2017**: „Es gibt immer noch Versuche, die Geschichte umzudeuten und Dresden in einem Opfermythos dastehen zu lassen. Dresden war keine unschuldige Stadt ...“

Mit anderen Worten waren die Säuglinge in den Entbindungsstationen, die vom Phosphor-Tod überraschten Halbgeborenen, ihre Mütter, die Alten, die verwundeten Soldaten in den Lazaretten, die Kriegsgefangenen und die 600.000 ausgemergelten Flüchtlinge mit ihren vielen Kleinkindern „schuldig“. „Schuldiges Dresden“, weshalb alles, was lebte, gemäß Hilbert zu recht im Auftrag der Globaljuden ausgerottet wurde. Der Ausrottungsmord war also nur ein „gerechtes“ Urteil für

das „schuldige Dresden“, so Hilberts unvergleichliche Art von „Menschlichkeit“.

„Die Deutschen müssten Engel oder Heilige sein, um zu vergessen und zu vergeben, was sie an Ungerechtigkeiten und Grausamkeiten zweimal in einer Generation zu erleiden hatten, ohne dass sie ihrerseits die Alliierten herausgefordert hätten. Wären wir Amerikaner so behandelt worden, unsere Racheakte für unser Leiden würden keine Grenzen kennen.“

(Reverend Ludwig A. Fritsch, Ph. D., D. D. emer., Chicago, 1948)

13./14. Februar 1945



Hunderttausende Frauen und Kinder wurden gemäß OB Hilbert zu recht ausgerottet

Hier klicken: [DER WIRKLICHE HOLOCAUST!](#)

Denkt an Dresden, denkt an die Ausrottung von über 500.000 Deutschen in nur einer Holocaust-Nacht. Das grausame Sterben Dresdens am 13./14. Februar 1945 steht symbolisch für das Meucheln unseres ganzen Volkes. Was damals die Phosphor-Bomben der Ausrottungsnacht im Februar 1945 nicht schafften, sollen heute Merkels ethnische Massenvernichtungswaffen, ihre Invasions-Armeen, vollenden. Merkel und ihr Abschaum wie Dirk Hilbert sind die Widersacher der Schöpfung, Feinde des deutschen Volkes, sie stellen die gegen den Erlöser Adolf Hitler eingesetzte Inkarnation des absolut Bösen dar.

„Für was unsere Feinde kämpfen, wissen sie außer ihren Juden selbst nicht. Für was aber wir kämpfen, ist uns allen klar. Es ist die Erhaltung des deutschen Menschen, es ist unsere Heimat, es ist unsere zweitausendjährige Kultur, es sind die Kinder und die Kindeskinde unseres Volkes.“

(Hitlers Neujahrsansprache 1. Januar 1945)

KOMMT AM 11. FEBRUAR NACH DRESDEN! KOMMT!

Gerhard Ittner (gerd.ittner@gmx.de)